**Antrag auf FÖrderung einer sonstigen Maßnahme der Jugendhilfe**

**in der Stadt Halle (Saale)**

**Ferienfreizeiten, Jugendbildung und Internationale Jugendprojekte**

**(Innovative Maßnahme gemäß Ziffer 2.2.2 der Förderrichtlinie)**

|  |
| --- |
| Nicht vom Antragstellenden auszufüllen! |
| Eingangsstempel  |
| Aktenzeichen |

An:

**Stadt Halle (Saale)**Fachbereich Bildung

Albert-Schweitzer-Str. 40
06114 Halle (Saale)

**1. Antragsteller\*in**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Anschrift  |  |
| Ansprechpartner\*in |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Der Antragsteller\*in ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. | [ ]  ja [ ]  nein  |
| Bankverbindung |  |
| Inhaber |  |
| Konto-Nummer |  |
| IBAN-Nummer |  |
| BIC |  |
| Geldinstitut |  |
| Name des Vereins |  |
| Anschrift |  |
| Ansprechpartner\*in |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

**2. Beantragte Maßnahme/Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung: |  |
| Durchführungszeitraum von/bis: |  |
| Anzahl Teilnehmende (junge Menschen): |  |
| Anzahl Betreuungs-personenHinweis: Nachweis Jugendleitercard (JuLeiCa) für Betreuungspersonen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Situationsanalyse (welche Hintergründe und Herausforderungen bewegen sie zur Umsetzung dieses Projektes? - maximal 1000 Zeichen): |  |

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung des Projekts (Zielsetzung und Zielgruppen, inhaltliche und organisatorische Planung, Evaluation und Nachhaltigkeit - maximal 3000 Zeichen): |
|  |

**3. Ausgaben- und Finanzierungsplan**

Bitte führen Sie alle Ausgaben der durchzuführenden Maßnahmen in der nachfolgenden Tabelle auf!

Ausgabenplan (Ausgaben im Projektzeitraum)

|  |  |
| --- | --- |
| **Art** | **Betrag** |
| 1. Unterkunft / Verpflegung
 | € |
| 1. Fahrtkosten
 |  € |
| 1. Material / Spiel- und Beschäftigungsmaterial
 | € |
| 4. Eintrittsgelder | € |
| 5. Honorare | € |
| 6. Sonstiges (z. B. Raummiete etc.) | € |
| **Summe** | **€** |

**Hinweis: Verwaltungskosten sind nicht zuwendungsfähig.**

Gefördert werden nur die Ausgaben, die beim Zuwendungsempfänger erst durch das Projekt ausgelöst werden und die dem Zuwendungsempfangenden ohne das Projekt nicht entstehen würden. Alle Kosten nach Ablauf des Projektzeitraumes sind vom Antragsteller selbst zu tragen.

Finanzierungsplan

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Herkunft der Mittel** | **v. H.** | **Betrag in Euro** |
| Eigenmittel | % | € |
| beantragte Förderung | % | € |
| Leistungen Dritter (bitte benennen) |  |  |
|  |  |       |
| 1.
 |     |       |
| 1.
 |     |       |
| **Summe** | **100%** | **€** |

**4. Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns**

|  |  |
| --- | --- |
| In Ergänzung des bereits vorliegenden Antrags wird die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns beantragt. |   |
|  |
| Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns soll zum |  | erfolgen. |
|  |
| Diese Beantragung begründe ich/begründen wir wie folgt: |
|  |

Mir/Uns ist bekannt, dass aus der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kein Anspruch auf Förderung erwächst und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko des Trägers erfolgt.

Hiermit versichere ich/versichern wir, dass die Maßnahme noch nicht begonnen hat (inkl. Vorbereitungszeit) und mir/uns ist bewusst, dass ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ohne Genehmigung zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Rücknahme des Zuwendungsbescheides führt, sofern die Bewilligungsbehörde nachträglich von einem vorzeitigen Maßnahmebeginn Kenntnis erhält.

Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erfolgt mit gesondertem Schreiben. Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Ausnahmegenehmigung Bewilligungen nur im Rahmen der jeweils verfügbaren Haushaltsmittel ausgesprochen werden. Insofern tragen Sie das volle finanzielle Risiko, sollte die Förderung nicht oder nicht in der beantragten Höhe bewilligt und ausgezahlt werden.

**5. Erklärungen**

Den Antragstellenden ist bekannt, dass

a) mit dem Vorhaben erst begonnen werden kann, wenn die Förderzusage erteilt worden ist,

b) ein vorzeitiger Maßnahmebeginn nicht zugelassen werden kann,

c) Doppelförderungen ausgeschlossen sind,

d) die bewilligende Institution berechtigt ist, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung jederzeit zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen sowie Auskünfte einzuholen,

e) die Zuwendung eine Subvention ist und daher bei Vorliegen eines Subventionsbetruges der strafrechtlichen Verfolgung im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch unterliegt.

Die Antragstellenden erklären, dass

f) die im Antrag gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind.

g) die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrages sowie der beigefügten Anlagen. Änderungen müssen unverzüglich mitgeteilt werden.

h) sie für das beantragte Vorhaben das Einverständnis erklären, Projektdaten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Stadt Halle (Saale) zu publizieren.

|  |
| --- |
| **Datenschutzhinweis** |
| Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). |
|
|
|
| Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragsteller(s)(in) oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt. |   |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Halle (Saale), den |  | Stempelrechtsverbindliche Unterschrift/en |